



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 10/232/2015 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.06.2015 Verfasser: Amt 10 Thomas Rolfs
Federführend: Haupt- und Personalamt	
Zwischenbericht zum integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.06.2015	Hauptausschuss

Tatbestand:

Der Rat hat am 26.02.2014 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen und die Verwaltung damit beauftragt, entsprechende Fördermittel beim Bund zu beantragen.

Mit Bescheid vom 06.10.2014 wurde der Stadt Erkelenz für den Projektzeitraum 01.12.2014 bis 30.11.2015 eine Förderung in Höhe von 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bewilligt. Mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wurde das Institut NOWUM-Energy der Fachhochschule Aachen unter Leitung von Frau Prof. Dr. Isabel Kuperjans beauftragt.

Am 02.03.2015 wurde eine öffentliche Auftaktveranstaltung im Foyer der Stadthalle Erkelenz durchgeführt an der mehr als einhundert Interessierte aus Politik, Bürgerschaft, Unternehmen und anderen Institutionen teilnahmen. Viele Teilnehmer nutzten das Angebot und brachten ihre Ideen und Vorschläge zum Klimaschutzkonzept in fünf unterschiedlichen Themenfeldern ein.

Diese Ideen wurden ab Ende April in insgesamt vier Themenworkshops weiter vertieft und diskutiert. Am 29.04.2015 fand bei der Firma psm Nature Power in Erkelenz ein Workshop zu Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Gewerbe und Industrie statt. Der Workshop zählte rund 30 Teilnehmer/-innen. Um Mobilität und Verkehr ging es beim Workshop am 06.05.2015 in der Kreissparkasse, während am 20.05.2015 das Thema Bewusstseinsbildung und Verbraucherverhalten im Mittelpunkt stand. Beide Workshops wurden von rund 40 Interessierten besucht. Der letzte Workshop findet am 10.06.2015 bei der Volksbank zum Themenfeld Bauen/Wohnen und Erneuerbare Energien statt.

Auf Grundlage der Workshopergebnisse wird durch das Institut NOWUM-Energy ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der im Oktober der Politik zur Vorberatung vorgestellt werden soll.

Die Beratung und Beschlussfassung des gesamten Klimaschutzkonzeptes soll dann in der Sitzungsperiode November/Dezember erfolgen.

Im Rahmen der Klimaschutzkonzepterstellung wurde eine Energie- und CO₂-Bilanz für die Stadt Erkelenz erstellt. In der Bilanz werden die unterschiedlichen Sektoren Wirtschaft, private Haushalte, Verkehr und kommunale Gebäude abgebildet.

Frau Prof. Dr. Kuperjans wird in der Sitzung die Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Erkelenz sowie die dazugehörige Potenzialanalyse vorstellen.

Beschlussentwurf:

„Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.